

Inhaltsverzeichnis

Der Teufel als Kleidermachermeister	3
--	----------

Der Teufel als Kleidermachermeister

Auf den bereits angeführten [königshainer](#) Bergen befindet sich auch der Hochstein, auf welchem [Se. satanische Majestät](#) einstmals seine auf vielen [Reisen](#) beschädigten Kleidungsstücke – er mußte wahrscheinlich nicht bei Kasse seyn, oder wollte, wie viele vornehme Herren, unerkant reisen – ausbesserte.

Vor 1807 sahe man noch die Vertiefung, welche sein hoher, glühender Hintere dem Steine eingebrannt, so wie die Löcher, wo Bügeleisen, [Scheere](#), Elle, Zwirnknäuel und andres Schneiderhandwerkszeug gelegen hatte. Diese Löcher wurden im gedachten Jahre bei Aufrichtung von Stangen für Landvermessungen unkenntlich gemacht.

Quelle: Heinrich Gottlob Gräve: Volkssagen und volkstümliche Denkmale der Lausitz. Reichel, Bautzen 1839, Seite 194; [Digitale Volltext-Ausgabe bei Wikisource \(Version vom 1.8.2018\)](#)

[sagen](#), [gräve](#), [volkssagenundvolksthumlausitz](#), [oberlausitz](#), [königshain](#), [teufel](#), [schneider](#), [schere](#), [reise](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:der_teufel_als_kleidermachermeister&rev=1599763228

Last update: **2025/01/30 10:30**

